Genau die richtige Power für den Job

Artikel vom **11. Mai 2022**
Kommunale Traktoren und Geräteträger groß

Der »U 327« ist das neue Top-Modell der mittleren Unimog Baureihe und ein echter Alleskönner. Nachdem der »U 323« bereits erfolgreich im Markt angekommen ist, erweitert die Daimler Truck AG nun die 300er-Serie mit dem 6-Zylinder-Motor. Eine ideale Lösung für Kommunen, Lohnunternehmer und Dienstleister, die ein geeignetes Allradfahrzeug für Winterdienst- und Transportaufgaben suchen – und das zu überzeugenden Konditionen.

(Bild: Daimler Truck AG).

Ob Schneeräumen, Streuen oder Reinigen, Laden und Transportieren bis hin zu Kranarbeiten: Der Unimog »U 327« ist vielseitig, geländefähig und sparsam einsetzbar. Leistung, Gewichtsklassen und Radstände sind mit einem Unimog der 400er- Baureihe vergleichbar, kombiniert mit der Kompaktheit und Wendigkeit, die den Unimog »U 319« als Spezialfahrzeug so beliebt machen. Genormte Schnittstellen machen einen schnellen Gerätewechsel möglich und so lassen sich mit dem »U 327« ganzjährige Aufgaben flexibel erledigen.

Der Unimog mit Hubarbeitsbühne bei Baumpflegearbeiten (Bild: Daimler Truck AG).

Ob mit Kippritsche, Frontlader oder Wechselaufbauten, wie z. B. einem Wasserfass, beweist er sein Talent als Arbeits- und Transportfahrzeug Tag für Tag. Auch für spezielle und anspruchsvolle Aufgaben, z. B. als Kranfahrzeug, ist der »U 327« dank Getriebe-Nebenabtrieb, starkem Motor und hoher Nutzlast bestens gerüstet.

Die neue Komfortlenkung

Hierbei handelt es sich um eine elektromotorische Lenkkraftunterstützung, die die Lenkkraft reduziert und somit neben dem Fahrkomfort auch die Ergonomie erhöht. Das System arbeitet geschwindigkeitsabhängig auf die jeweilige Fahrsituation angepasst.

Auf die Fahrsituation angepasst reduziert eine elektromotorische Unterstützung die Lenkkräfte (Bild: Daimler Truck AG).

So erzeugt die Komfortlenkung ein variables und der Fahrsituation angepasstes Lenkgefühl. Auch bei schweren Frontanbaugeräten und großvolumiger Bereifung.

Erweiterte Insassensicherheit

Durch die neue Verstärkung des Fahrerhaus-Unterbodens und die Rohrbügel an der A-Säule erfüllt die Kabine des Unimog ab jetzt die ECE-R29/03-Norm für Fahrerhausfestigkeit und verbessert zusätzlich die Insassensicherheit.

Leistungssteigerung auf 354 PS

Von den Kunden gewünscht, von Mercedes-Benz realisiert: Nach dem letzten Quantensprung in der Unimog Motorentechnik von Euro V auf Euro VI im Jahr 2014 gibt es zur Freude vieler Anwender jetzt wieder Neues unter der Kabine der Spitzenmodelle: den 260-kW-Motor. Die bisherige Motorenpalette wurde durch einen um 54 PS stärkeren Motor in den Typen »U 435« und »U 535« erweitert. Die aus dem Atego und Actros bekannten und bewährten mittelschweren Nutzfahrzeugmotoren der Baureihe »OM936« können ab sofort auch beim Unimog geordert werden.

Schnell unterwegs: Der Unimog eignet sich auch vorzüglich als Zugmaschine (Bild: Daimler Truck AG).

Viel Ingenieurleistung war für diese Neuerung unter der Unimog Kabine nötig. Denn für das Motoren-Upgrade musste der gesamte Antriebsstrang an die Leistungssteigerung angepasst und somit optimiert werden. Der Clou: Kupplung und Getriebe sind nun noch agiler und performanter. Großer Vorteil: Die Schaltzeiten verkürzen sich dadurch nochmals.

Hersteller aus dieser Kategorie

Avant Tecno Deutschland GmbH
Einsteinstr. 22
D-64859 Eppertshausen
06071 980655
info@avanttecno.de
www.avanttecno.de
Firmenprofil ansehen

Caron S.r.l.
Via A. De Gasperi 20/A
I-36060 PIANEZZE SAN LORENZO (VI)
0039 424 470300
linda.bau@caron.it
www.caron.it
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag